

## Reiseberichte

### Ein europäischer Kaufmann und Reisender: Marco Polo (ca. 1254-1324)



„Travels of Marco Polo“ von Maximilian Dörrbecker (Chumwa) - Eigenes Werk, using Natural Earth data. CC BY-SA 2.5 via Wikimedia Commons - [https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ATravels\\_of\\_Marco\\_Polo.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ATravels_of_Marco_Polo.jpg)

*Marco Polo (ca. 1254–1324) war ein aus Venedig stammender Händler, der 1271 im Alter von 17 Jahren im Gefolge seines Vaters und Onkels zum Großkhan der Mongolen aufbrach. Er erreichte den Großkhan 1275 in Xanadu, der Palaststadt und Sommerresidenz in der Nähe von Peking. Marco Polo blieb insgesamt noch 20 Jahre in China und war sogar im Auftrag des Großkhans als Verwalter unterwegs.*

**M 1 Über Peking (Canbaluc) schreibt Marco Polo Folgendes:**

„In Canbaluc hat es unvorstellbar viele Menschen und Häuser, es ist unmöglich, sie zu zählen, denn auch die Vorstädte sind dicht besiedelt. Außerhalb eines jeden der zwölf Stadttore wurden neue Wohngebiete gebaut. In den Vororten steigen die Kaufleute ab und Reisende, die in der Stadt etwas zu besorgen haben oder die beim Khan vorsprechen möchten. In den Herbergen ist ständig ein lebhafter Betrieb, da die Stadt ein Forum ist sowohl für den Handel als auch andere Geschäfte.(...) Nirgends auf der Welt werden dermaßen viele seltene, erlesene Waren gehandelt wie in Canbaluc. Ich werde euch einige nennen: Aus Indien stammen die teuersten Dinge, Edelsteine, Perlen und andere Kostbarkeiten. Das Wertvollste, das es in China und in den übrigen Provinzen gibt, wird nach Canbaluc gebracht. Alles findet Absatz, denn hier residiert der Oberste Herrscher, hier wohnen die reichen Frauen, die Fürsten und viele andere Menschen. Aus diesen Gründen ist Canbaluc so großartig und mit keiner anderen Stadt zu vergleichen. Stellt euch vor: Jeden Tag kommen mehr als 1000 Wagen an, voll beladen mit Seide. In diesen Gegenden werden Stoffe aus Gold und Seide gewoben. Zum Einzugsgebiet der Stadt gehören etwa 200 Städte.“

Marco Polo, Il Milione. Die Wunder der Welt. Übersetzung von Elise Guignard, Zürich 1989, S. 154.

**M 2 Beim Aufenthalt in der persischen Stadt Tabriz berichtet Marco Polo:**

„Man weiß, dass die Einwohner von Tabriz von Handel und Gewerbe leben, ihre Gold- und Seidenstoffe sind berühmt. Die Stadt ist sehr günstig gelegen, hier kommen alle Waren zusammen, aus Indien, Bagdad, Afghanistan und anderswo. Auch italienische Händler verkehren hier, sie kaufen fremdländische Waren. Hier erwerben sie auch Edelsteine, die Auswahl ist groß. In dieser Stadt treiben die reisenden Kaufleute gewinnbringenden Handel. Die Bewohner sind ein Völkergemisch. Die Stadt ist umgeben von schönen, schattenspendenden Gärten, voll von herrlichen Früchten.“

Marco Polo, Il Milione. Die Wunder der Welt. Übersetzung von Elise Guignard, Zürich 1989, S. 41f.

**Arbeitsauftrag in der Expertengruppe:**

- a) Betrachte genau den Verlauf der Reiseroute von Marco Polo auf der Karte. Untersuche mit Hilfe eines Atlas, durch wie viele heutige Länder er gereist ist und wie viele Kilometer er zurückgelegt hat.
- b) Stelle aus dem Reisebericht zusammen, wie Marco Polo seine Reise beschreibt.

**Arbeitsauftrag in der Stammgruppe:**

- a) Stellt euch gegenseitig die Reisenden, ihre Reiserouten und Erfahrungen vor. Vergleicht diese hinsichtlich von Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- b) „Während der Herrschaft der Mongolen sind die drei bisher getrennten Kontinente Europa, Afrika und Asien näher miteinander verwachsen.“ Diskutiert in der Gruppe, ob die drei Reisenden ein Beweis für diese Aussage sind. Begründet eure Entscheidung.